

Testierter Jahresabschluss der

Bürger AG für regionales und
nachhaltiges Wirtschaften

Frankfurt am Main

für das Geschäftsjahr vom
1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

BILANZ

Bürger AG für regionales und nachhaltiges Wirtschaften
Frankfurt am Main
zum
31. Dezember 2021

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Grundkapital	1.206.000,00	1.206.000,00
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	1,00	II. Kapitalrücklage	61.400,00	61.400,00
II. Finanzanlagen			III. Bilanzverlust	257.949,75-	228.236,88-
1. Beteiligungen	842.860,77	670.838,23	- davon Verlustvortrag Euro -228.236,88 (Euro -206.402,07)		
2. Genossenschaftsanteile	2.350,00	2.350,00	B. zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	129.800,00	0,00
	<u>845.210,77</u>	<u>673.188,23</u>	C. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			1. sonstige Rückstellungen	8.260,05	6.560,05
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.472,50	3.957,50	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	2.340,30
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	25.000,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 2.340,30)		
3. sonstige Vermögensgegenstände	44.470,50	5.789,90	2. Verbindlichkeiten	<u>47.732,76</u>	<u>42.780,33</u>
	<u>50.943,00</u>	<u>34.747,40</u>	- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 45.260,00 (Euro 41.900,00)	<u>47.732,76</u>	<u>45.120,63</u>
II. Kasse und Guthaben bei Kreditinstituten	299.088,29	382.907,17	- davon aus Steuern Euro 756,26 (Euro 880,33)		
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.472,76 (Euro 880,33)		
	<u>1.195.243,06</u>	<u>1.090.843,80</u>		<u>1.195.243,06</u>	<u>1.090.843,80</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Bürger AG für regionales und nachhaltiges Wirtschaften
Frankfurt am Main

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	<u>25.571,86</u>	<u>21.925,16</u>
- davon Erträge aus Beteiligungen Euro 22.386,11 (Euro 19.516,96)		
2. Gesamtleistung	25.571,86	21.925,16
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	10.000,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	3.779,34
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>5.000,00</u>	<u>1.250,00</u>
	5.000,00	15.029,34
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	30.612,00	32.080,80
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.048,96</u>	<u>776,03</u>
	34.660,96	32.856,83
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		
ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	2.700,00	2.700,00
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.474,30	1.486,30
ac) Werbe- und Reisekosten	6.092,96	2.895,98
ad) verschiedene betriebliche Kosten	<u>13.745,28</u>	<u>18.857,32</u>
	24.012,54	25.939,60
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	727,00	0,00
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	<u>2.338,23</u>	<u>0,00</u>
- davon außerplanmäßige Abschreibungen Euro 2.338,23 (Euro 0,00)		
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	29.712,87-	21.841,93-
	_____	_____
Übertrag	29.712,87-	21.841,93-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Bürger AG für regionales und nachhaltiges Wirtschaften
Frankfurt am Main

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	29.712,87-	21.841,93-
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	7,12-
	<hr/>	<hr/>
10. Jahresfehlbetrag	29.712,87	21.834,81
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	228.236,88	206.402,07
	<hr/>	<hr/>
12. Bilanzverlust	257.949,75	228.236,88
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Bürger AG für regionales und nachhaltiges Wirtschaften
Frankfurt am Main

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Bürger AG für nachhaltiges Wirtschaften FrankfurtRheinMain
Firmensitz laut Registergericht:	Frankfurt am Main
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Frankfurt am Main
Register-Nr.:	HRB 92674

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz

Zum 31.12.2021 waren keine eigenen Aktien im Bestand.

Bürger AG für regionales und nachhaltiges Wirtschaften
Frankfurt am Main

Anhang

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 1.

Unterschrift der Geschäftsführung

Frankfurt am Main, 5. April 2022

Der Vorstand

Bürger AG für regionales und nachhaltiges Wirtschaften
Frankfurt am Main

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Bürger AG für regionales und nachhaltiges Wirtschaften

Prüfungsurteil

Ich habe den Jahresabschluss der Bürger AG für regionales und nachhaltiges Wirtschaften – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 – geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften, Grundsätzen und Standards ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben,

Bürger AG für regionales und nachhaltiges Wirtschaften
Frankfurt am Main

um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Vorstand ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Au-

Bürger AG für regionales und nachhaltiges Wirtschaften
Frankfurt am Main

berkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle."

Stuttgart, 3. August 2022

Siebeck Tietgen GühringPartnerschaft mbB
Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Im Original gesiegelt

gez. Siebeck

Detlef Siebeck
Wirtschaftsprüfer